

Herren Verbandskl Nord

TTC Schefflenz : VfB Mosbach-Waldstadt
Samstag, 26.11.2022, 17:00 Uhr

Zak macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Koma und Zak konnte der VfB Mosbach-Waldstadt das Auswärtsspiel beim TTC Schefflenz in der Herren Verbandskl Nord mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Philip Zak den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Semar / Siebert beim 3:0 gegen Lellek / Knaus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Waschitschek / Mack bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Koma / Richter dann doch niedergedrungen worden. Beim anschließenden 0:3 gegen Zak / Staudt fanden Kazakis / Korn von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jonas Semar gegen Daniel Richter, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Andreas Siebert verpasste es mit einem 5:11, 7:11, 11:8, 8:11 gegen Tomas Koma, einen Punkt für sein Team zu erringen. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Henning Waschitschek bei seinem 3:1 gegen Eric Knaus doch überlegen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Jürgen Mack letztlich auf Lager, um Dennis Lellek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Dimitrios Kazakis beim 11:3, 11:7, 11:6 von Lukas Staudt. Nicht so gut lief es indessen nachfolgend für Piyawat Körner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Philip Zak. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTC Schefflenz und des VfB Mosbach-Waldstadt in die Box. Jonas Semar hatte gegen Tomas Koma bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Siebert und Daniel Richter entschieden, das Andreas Siebert letztendlich gewann. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 11:9 von Siebert gewonnenen letzten Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Siebert mit 19:17 gewonnen wurde. Zwischenzeitlich konnte Henning Waschitschek zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Dennis Lellek aber trotzdem deutlich mit 1:3. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Jürgen Mack sein Match gegen Eric Knaus noch mit 3:2. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Philip Zak konnte Dimitrios Kazakis anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage des TTC Schefflenz geht es nun im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen Spvgg Hainstadt, während der VfB Mosbach-Waldstadt am 03.12.2022 gegen den TTG EK Oftersheim antritt.

Statistik:

TTC Schefflenz

Doppel: Semar / Siebert 1:0, Waschitschek / Mack 0:1, Kazakis / Körner 0:1

Einzel: J. Semar 0:2, A. Siebert 1:1, H. Waschitschek 1:1, J. Mack 1:1, D. Kazakis 1:1, P. Körner 0:1

VfB Mosbach-Waldstadt

Doppel: Koma / Richter 1:0, Lellek / Knaus 0:1, Zak / Staudt 1:0

Einzel: T. Koma 2:0, D. Richter 1:1, D. Lellek 2:0, E. Knaus 0:2, P. Zak 2:0, L. Staudt 0:1